

Aktion „Tennis inklusiv“ ausgezeichnet

Projekt des Pinneberger Tennis-Club e.V. zur Inklusion behinderter Menschen im Sport erhält eine Anerkennung im Rahmen der Verleihung des Werner-Otto-Preises sowie ein Preisgeld von 5.000,- €.



Der Werner Otto Preis 2015 wurde im Kaisersaal des Hamburger Rathauses verliehen. Die Alexander Otto Sportstiftung lobt jedes Jahr den mit insgesamt 30.000 Euro dotierten Werner-Otto-Preis im Hamburger Behindertensport aus. Vereine und Institutionen im Bereich des Behindertensports sind aufgerufen, sich zu bewerben. Preiswürdig sind Projekte, die zur Förderung und Inklusion behinderter Menschen im Sport beitragen. Unternehmer und Mäzen Alexander Otto hat die Stiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von über 13 Mio. Euro gefördert.

Unter 30 Bewerbungen wurden in diesem Jahr vier Projekte ausgewählt, die geehrt und finanziell dotiert wurden. u.a. das Projekt des „Pinneberger Tennisclub e. V.“ „Tennis inklusiv“.

Auf Initiative von Peter Kortwinkel, 1. stellv. Vorsitzender des Pinneberger TC, hat der Verein eine AG für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung ins Leben gerufen. Seit 2012 trainieren diese unter Anleitung von lizenzierten Trainern

Koordination und Geschicklichkeit. Der Verein stellt dabei die Tennisausrüstung und Trainingszeiten kostenfrei zur Verfügung. Eine Kooperation mit der Heidewegschule in Appen, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt geistiger Entwicklung, ermöglicht allen interessierten Schülerinnen und Schülern an dem Tennisprojekt teilzunehmen. Seit drei Jahren jagen die Kinder nun mit großer Freude den Filzbällen hinterher und genießen vollumfänglich das Vereinsleben. So besuchen die Kinder vereinsinterne Veranstaltungen, spielen bei Turnieren und können am Tenniscamp teilnehmen.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung wurde dem Pinneberger Tennisclub e.V. für das Sportangebot an geistig behinderte Kinder eine Anerkennung ausgesprochen, die mit einem Preisgeld von 5.000,- € verbunden ist. Dr. Reiner Brüggestrat; Vorstandssprecher der Hamburger Volksbank, betonte in seiner Laudatio, dass die Kinder durch das wöchentliche Training und die Teilhabe am Vereinsleben gleich auf mehreren Ebenen erfolgreich gefördert werden. Zum einen wird die Feinmotorik der Tennisschüler verbessert zum anderen haben sie Erfolgserlebnisse, auf die sie stolz sein können.

Allein die Nominierung für den Preis und die Anerkennung durch das Kuratorium ist eine ehrenvolle Bestätigung für den Verein und alle die das Projekt unterstützen, so Peter Kortwinkel. Wir freuen uns sehr über die Wertschätzung unseres sozialen Engagements und die finanzielle Unterstützung, die der Fortsetzung und der Erweiterung des Inklusionsprojekts zu Gute kommt.

<http://www.alexander-otto-sportstiftung.de/news>

<http://www.pinneberger-tennisclub.de/>

Werner Mende
Vorsitzender

Peter Kortwinkel
1. Stellv. Vorsitzender
Projektleiter

Jörn Hellfritsch
2. Stellv. Vorsitzender

Toni Meinhardt
Sportwart